

Tanja Neubert und Fabian Kraft auf dem Podest der 2. Bundesliga

Die Triathletinnen des TV Erlangen belegen beim zweiten Liga-Rennen in Darmstadt einen sensationellen zweiten Platz

Am vergangenen Sonntag fand bei hochsommerlichen Temperaturen das zweite Rennen der zweiten Triathlon-Bundesliga Süd statt. Dabei konnten beide Erlanger Teams ihre Leistungen im Vergleich zum ersten Rennen deutlich steigern. Die Herren um Top-Starter Fabian Kraft belegten den 9. Platz im Mittelfeld. Die Damen um die Siegerin Tanja Neubert wurden sensationelle 2.

Bei 22°C Wassertemperatur war das Tragen eines Neoprenanzugs verboten, was den starken Erlanger Schwimmerinnen Tanja Neubert und Stefanie Walter zu Gute kam und sie konnten sich direkt in der sechsköpfigen Spitzengruppe platzieren. Diese verpasste Ella Schmidt knapp und musste zunächst alleine auf dem Rad arbeiten bis sich eine vierköpfige Verfolgergruppe bildete. Sofia Warter Rubio fand sich nach dem Schwimmen im großen Hauptfeld wieder. Auf der flachen, mit vier Wendepunkten gespickten Radstrecke änderte sich die Gruppen-Konstellation nicht.



Die Laufstrecke war sehr zuschauerfreundlich gestaltet, so wurden 5 Runden mit je zwei Wendepunkten absolviert. Hier legte Tanja Neubert noch einmal einen Zahn zu und gewann das Rennen mit der schnellsten Laufzeit des Tages mit großem Vorsprung vor Janina Lorenz aus München. Die Temperaturen von mehr als 30°C machten den anderen Erlangerinnen auf der Laufstrecke deutlich mehr zu schaffen, so mussten Steffanie Walter (7.), Ella Schmidt (12.) und Sofia Warter Rubio (17.) jeweils noch ein paar Starterinnen passieren lassen. In der Gesamt-Wertung bedeutete dies einen zweiten Rang, hinter dem Team aus München und vor den Damen aus Regensburg. Für das nächste Rennen am Rothsee in zwei Wochen, haben sich die Erlangerinnen vorgenommen wieder um das Podest mit zu kämpfen.

Bei den Männern ergab sich nach dem Start ein ähnliches Bild wie vor zwei Wochen in Kulmbach/Trebgast: Fabian Kraft zeigte bereits beim Schwimmen seine Stärke und führte das Feld über die komplette Schwimmstrecke hinweg an. Dion Heindl, Lukas Schmidt, Peter Kösters und Andreas Bammes platzierten sich in diversen Verfolgergruppen.

Auf dem Rad konnte sich Fabian Kraft mit einer achtköpfigen Spitzengruppe absetzen. Lukas Schmidt zeigte seine Stärke und fuhr mehrere Gruppen zusammen und machte so nach dem Schwimmen einige Positionen gut. Auf dem Abschließenden 5 km Lauf musste sich dann Fabian Kraft Paul Schuster aus Griesheim und Philipp Weber aus Darmstadt geschlagen geben und belegte den 3. Platz. Dion Heindl konnte durch einen couragierten Lauf noch einige Positionen gut machen und wurde 20. Lukas Schmidt (52.), Peter Kösters (54.) und Andreas Bammes (64.) machten die gute Erlanger Team-Leistung für den 9. Gesamt-Rang komplett. Die Jungs hoffen, diese Steigerung in zwei Wochen am Rothsee nochmals unter Beweis zu stellen und sich so auf Dauer im Mittelfeld platzieren zu können.